



Ausbildungsevaluierung 2023

12. September 2023



Teilnehmer der Pressekonferenz

- Prof. Dr. Michael Sigrist, ETH Zürich
- VP Dr. Harald Mayer, Obmann der Bundeskurie angestellte Ärzte
- VP Dr. Stefan Ferenci, Obmann der Bundessektion Turnusärzte
- VP Dr. Daniel von Langen, Vorsitzender des Bildungsausschusses

Ausbildungsevaluierung 2023 in Österreich

- Schriftliche Befragung aller Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung (AM und Sonderfach)
 - 8 Seiten mit 52 Fragen (plus jährlich wechselnde Modulfragen)
 - Zeitraum Datenerhebung: März-Mai 2023
- Umfassendes Erhebungsinstrument
 - Einsatz des Tools seit fast 20 Jahren in der Schweiz
- Ablauf der Umfrage
 - Fragebögen wurden an die Primarärzte/-innen und ärztliche Direktoren/-innen versandt
 - Individueller Bericht pro Ausbildungsstätte
 - Veröffentlichung aller Ergebnisse als "Spinnengrafik" auf der ÖÄK-Webseite
 - Artikel in Ärztezeitung/wissenschaftliche Publikation



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich Swiss Federal Institute of Technology Zurich



Ausbildungsevaluierung 2023

Ausbildungsstätte (ABS):

ABS-Nr.: 6991/110 Landesklinikum AMSTETTEN Abt. f. Anästhesie und Intensivmedizin Anästhesiologie und Intensivmedizin (01) Befinden Sie sich zurzeit in der Basisausbildung, dann beziehen Sie sich in Ihrer Beurteilung jeweils auf Ihr gesamtes Haus.

Befinden Sie sich in Ausbildung zum Sonderfach oder AM, dann beziehen Sie sich in Ihrer Beurteilung jeweils auf Ihre aktuelle Abteilung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die ärztliche Ausbildung ist der ÖÄK ein großes Anliegen. Deswegen hat man sich entschlossen eine österreichweite Evaluierung (nach Vorbild der Schweiz) durchzuführen. Die Österreichische Ärztekammer bittet Sie um Ihre Mithilfe bei der Evaluierung Ihrer ärztlichen Ausbildung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlachter

Evaluierungsmodus

Mit dem Ausfüllen des Fragebogens erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Antworten für die Qualitätsverbesserung und für wissenschaftliche und politische Zwecke (zur Verbesserung der Ausbildung) benützt werden. Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Aus Gründen der Qualitätssicherung ist es jedoch sehr wichtig, dass alle Arztinnen und Ärzte in Ausbildung den Fragebogen ausfüllen.

- Füllen Sie bitte den Fragebogen mit einem blauen oder schwarzen Kugelschreiber aus und retournieren Sie ihn per Post bis spätestens [16. April 2023] mit dem beilliegenden (vorfrankierten) Rückantwort-Kuvert an die ETH Zürich (Consumer Behavior (IED)).
- Bitte kreuzen Sie jeweils nur eine Antwort an. Wollen Sie eine Antwort korrigieren, so machen Sie ein zweites Kreuz und umkreisen die richtige Antwort.
- Die Österreichische Ärztekammer bittet Sie, die Fragen fair zu beantworten. Ihre Beurteilungen haben Konsequenzen: Werden Ausbildungsstätten als ungenügend eingestuft, können Visitationen angeregt werden. Bitte benutzen Sie den Fragebogen nicht, um Kritik auszuüben, welche in keinem direkten Zusammenhang mit der Ausbildung steht.
- Die Ergebnisse werden veröffentlicht und sind daher auch in ganz Österreich vergleichbar. Die zusammengefassten Ergebnisse der Umfrage 2023 werden für alle Ausbildungsstätten im Internet unter www.aerztekammer.at publiziert.

nonymitä

Die ÖÄK und die Ausbildungsverantwortlichen erhalten eine Rückmeldung in Form zusammengefasster Daten (Mittelwerte, bei mehr als vier ausgefüllten Fragebögen zudem Minimum/Maximum). Ihre Antworten bleiben anonym, die Fragebögen sind lediglich mit der Identifikationsnummer der Ausbildungsstätte gekennzeichnet. Liegen von einer Ausbildungsstätte weniger als vier Fragebögen vor, ist Ihre Anonymität nur noch beschränkt gewährleistet. Deshalb können Sie am Ende des Fragebögens angeben, ob eine Rückmeldung auch dann erfolgen darf, wenn weniger als vier ausgefüllte Fragebögen vorliegen. Diese Rückmeldung wird im Internet aublitsiert.

Die ausgefüllten Fragebögen und Rohdaten bleiben bei der ETH Zürich (Consumer Behavior). Auch die Österreichische Ärztekammer erhält nur zusammengefasste und anonymisierte Auswertungen.

Zum Fragebogen

Fehlende Fragebögen? Bitte die Fragebögen nicht kopieren, sondem bei Frau Larissa Luchsinger von der ETH Zürich beziehen: at-projekt-aerzte@ethz.ch oder +41 44 633 83 16 (bitte geben Sie die ABS-Nr., die Anzahl zusätzlicher Fragebögen sowie die aktuelle Totalzahl der Tumusärzte an).

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen, den Fragebogen auszufüllen!

Antwortadresse: ETH Zürich Consumer Behavior (IED) Projekt ÖÄK / ETH CHN H 75.3 (PF 45) Universitätstrasse 22 8092 Zürich







1280

ABS ID: 6991





Rücklauf 2023

Anzahl Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung: 8974

Anzahl retournierte Fragebögen: 3976

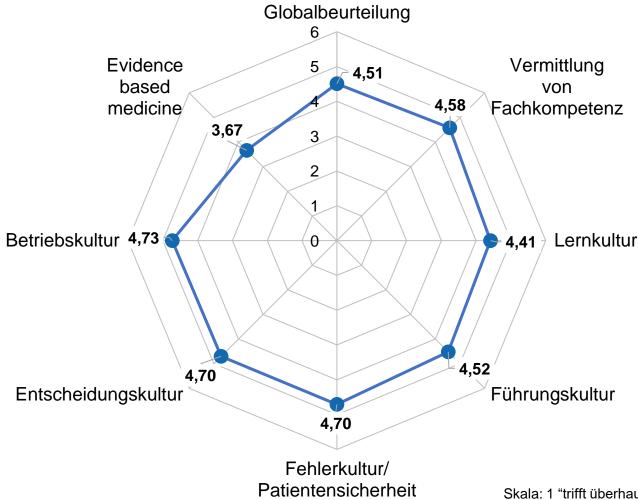
Rücklauf: 44 %

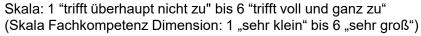
Bundesland	Anzahl Ärzte/innen in Ausbildung	Anzahl Fragebögen zurück	Rücklauf in %
Vorarlberg	370	242	65 %
Tirol	998	545	55 %
Burgenland	220	118	54 %
Oberösterreich	1333	714	54 %
Salzburg	647	328	51 %
Kärnten	524	265	51 %
Wien	2356	925	39 %
Niederösterreich	1353	456	34 %
Steiermark	1173	383	33 %
Total	8974	3976	44 %





Spinnengrafik 8 Dimensionen – Schnitt Österreich 2023

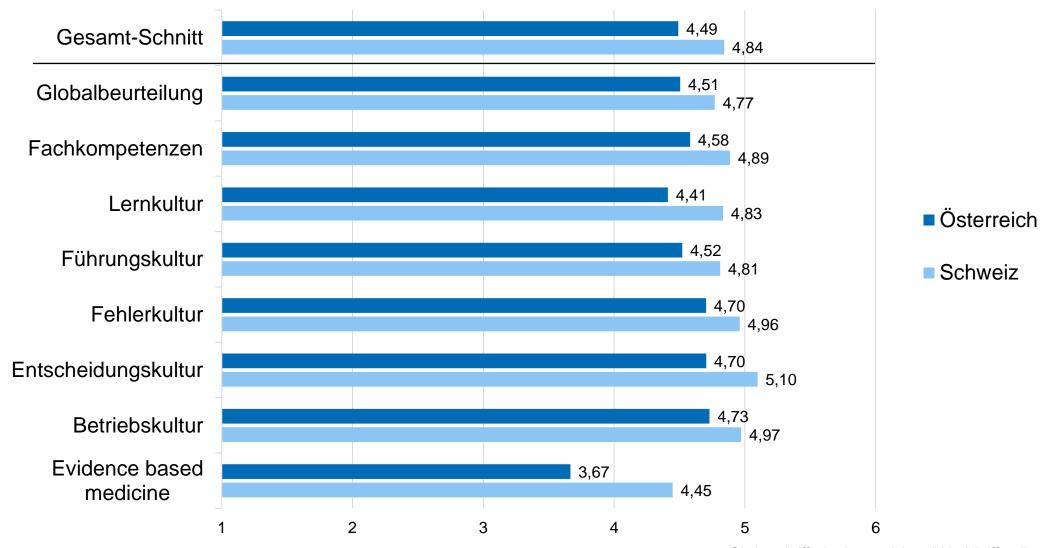








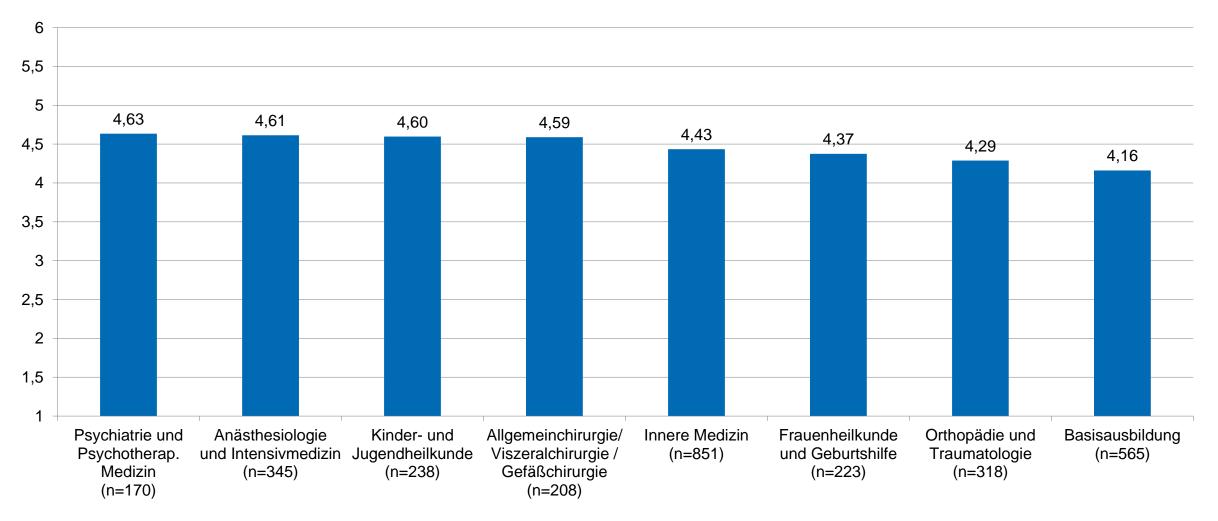
Vergleich Österreich mit Schweiz – 8 Dimensionen







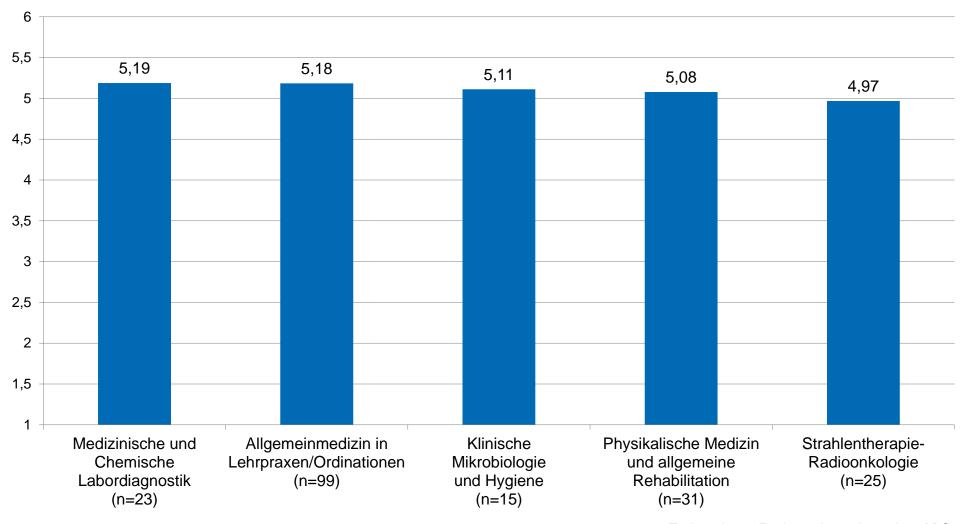
Gesamt-Schnitt nach den 8 größten Fächern







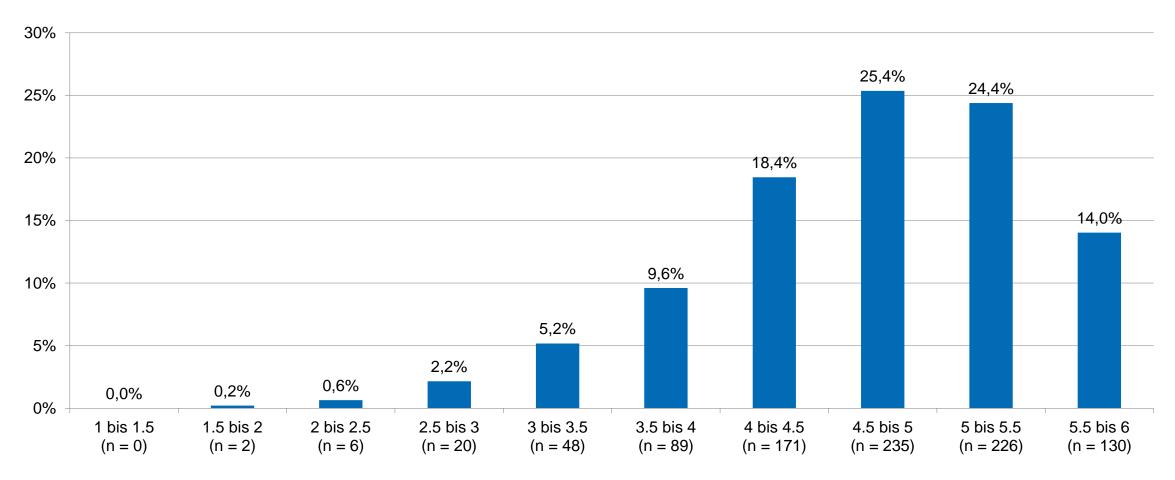
Die am höchsten beurteilten Fächer (Gesamt-Schnitt)







Verteilung Gesamt-Schnitt Ausbildungsevaluierung 2023



Untersuchungseinheit: Ausbildungsstätten

Gesamt-Schnitt: gewichteter Mittelwert über alle Dimensionen





Zusammengefasste Ergebnisse Ausbildungsevaluierung 2023

- 76 Ausbildungsstätten (ca. 8% der Ausbildungsstätten) haben aus unserer Sicht einen ungenügenden Gesamt-Schnitt (≤ 3.5)
- Kleinere Ausbildungsstätten werden generell positiver beurteilt als größere Ausbildungsstätten
 - → diesen Effekt kennt man aus der Evaluationsliteratur
- Unterschiede in den Beurteilungen je nach Fach
- Lehrpraxen werden sehr gut beurteilt
- Basisausbildung hat insgesamt eine schlechte Bewertung erhalten





Fazit

- Gute Rücklaufquote mit Potential nach oben (Schweiz: 70% Rücklauf)
- Insgesamt gute Beurteilung der Ausbildungsqualität in Österreich aber Verbesserungspotential vorhanden
- Nutzen der Evaluation
 - Aufdecken von Schwächen und Stärken einer Ausbildungsstätte
 - Fördert Austausch zwischen Ausbildungsverantwortlichen und den Ärzten/innen in Ausbildung
 - Bietet Vergleichsmöglichkeiten zwischen den Ausbildungsstätten
- Kontinuierliche Qualitätssicherung der Ausbildung ist wichtig
- → Bewährtes und wichtiges Tool zur Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung der ärztlichen Ausbildung





